Technische Information

LIQUI MOLY GmbH
Jerg-Wieland-Straße 4
89081 Ulm
GERMANY

Telefon: +49 731 1420-0
Fax: +49 731 1420-71
E-Mail: info@liqui-moly.de
www.liqui-moly.de

Technische Beratung:
Telefon: +49 731 1420-871 (international)
Servicetelefon: 0800 8323230
(kostenlos, nur aus Deutschland)
E-Mail: anwendungstechnik@liqui-moly.de

Keine Haftung für Druckfehler.
Technische Änderungen vorbehalten.

510091808

Technische Information

Bremsenmontage in vier Schritten mit dem Bremsen-Kit

Bei der Montage neuer Bremsbeläge oder der Reparatur von Bremsanlagen ist die fachgerechte Reinigung aller Bauteile sowie die Verwendung geeigneter Schmiermittel an den erforderlichen Stellen, Grundvoraussetzung für die einwandfreie Funktion und Sicherheit des Bremssystems. Zu diesem Zweck entwickelte Reiniger und Pasten von LIQUI MOLY gewährleisten auch unter extremen Temperaturen und Drücken eine zuverlässige Schmier-, Trenn- und Korrosionsschutzwirkung.

Vorbereitung zur Bremsenmontage oder -reparatur

Problem:
An der Bremsanlage bildet sich durch den Verschleiß der Bremsbeläge sogenannter Bremsstaub. Dieser muss vor Arbeiten an der Bremsanlage bzw. vor dem Erneuern der Bremsbeläge entfernt werden, um einen störungsfreien Betrieb gewährleisten zu können.

Wichtig: Den Bremsstaub nicht mit der Druckluftpistole entfernen. Die aufgewirbelten Partikel sind in hohem Maß gesundheitsschädlich.

Lösung:
Der Schnellreiniger eignet sich zur Reinigung von Motorteilen, Trommel- und Scheibenbremsen, Belägen, Werkzeugen, Ölwannen usw.

Eigenschaften:

- chlor- und acetonfrei
- löst harz- und teerartige Rückstände
- beseitigt öl- und fetthaltige Verschmutzungen
- 98 % Wirkstoffanteil
- schnelles und rückstandsfreies Abdampfen
- universell einsetzbar

Technische Information

Problem:
Bremsen quietschen

In der Regel werden Bremsbeläge ab Werk ohne eine Hochtemperaturpaste zwischen den Aufstandsflächen des Bremsbelagträgers montiert. Das führt dazu, dass sich der Bremsbelagträger aufgrund mangelnder Schmierung bei einem Bremsvorgang verkantet. Dadurch werden Schwingungen verursacht, die sich in Form von Quietschen bemerkbar machen. Abhilfe schafft hier das Auftragen der Bremsen-Anti-Quietsch-Paste auf die Aufstandsflächen des Bremsbelagträgers. Dadurch wird ein Verkanten verhindert, der Belagträger bleibt beweglich und das Quietschen gehört der Vergangenheit an.

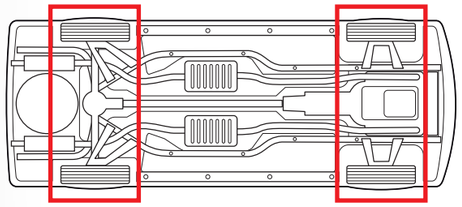
Weitere Auslöser für das Quietschen der Bremse können sein:

- Bremsbelag ist an seiner Verschleißgrenze
- lange Standzeit der Bremsanlage
- Bremsbeläge wurden nicht fachgerecht montiert
- mindere Qualität der Bremsbeläge

Lösung:
Die Bremsen-Anti-Quietsch-Paste gewährleistet die reibungslose Führungen der Bremsbeläge.

Eigenschaften:

- beseitigt Quietschgeräusche
- hervorragende Temperaturbeständigkeit
- streusalz- und spritzwasserbeständig
- ausgezeichnetes Haftvermögen
- guter Korrosionsschutz



Jedes Gebinde ist ausreichend für jeweils eine Achse.

Problem:

Speziell im Winter oder in Regionen mit hoher Luftfeuchtigkeit bildet sich zwischen der Radnabe und der Felge bedingt durch (Salz)wasser Korrosion. Das hat zur Folge, dass in manchen Fällen die Felge nur mit viel Kraftaufwand von der Radnabe zu lösen ist.

Abhilfe schafft hier die bei der Montage aufzutragende Radnaben-Paste. Dadurch wird Korrosion verhindert und die Felge ist auch nach längerer Zeit einfach und schnell zu lösen.

Lösung:
Die Radnabenpaste verhindert Korrosion bzw. Oxidation zwischen Felge und Radnabe.

Eigenschaften:

- hervorragender Korrosionsschutz
- optimale Trennwirkung
- ausgezeichnetes Haftvermögen
- streusalz- und spritzwasserbeständig
- hervorragende Temperaturbeständigkeit
- extrem niedriger Reibwert

Aufgequollene Gummikomponente des Führungsstifts

Problem:
Mit Alterung der Bremsanlage oder durch Beschädigungen an der Dichtmanschette kann es vorkommen, dass der Führungsstift des Bremssattels immer unbeweglicher wird. Dies hat zur Folge, dass nicht die volle Bremskraft erzeugt werden kann und sich die Bremsbeläge somit ungleich abnutzen.

Um diesem Problem entgegenzuwirken, sollten die Führungsstifte des Bremssattels bei der Erneuerung der Bremsbeläge auch gereinigt und neu geschmiert werden. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass das richtige Schmiermittel verwendet wird.

Lösung:
Das Bremsenführungsstiftefett garanitiert die bestmögliche Beweglichkeit der Führungsstifte des Bremssattels.

Eigenschaften:

- sehr gute Verträglichkeit mit Elastomeren und Kunststoffen
- sehr gutes Haftvermögen und gute Beständigkeit gegen Wasser
- gutes Druckaufnahmeverhalten - wirkt dämpfend und Geräusch mindernd
- sorgt für niedrige Reibwerte und guten Verschleißschutz
- schützt zuverlässig vor Korrosion

Das Bild zeigt eindrucksvoll was passiert, wenn ein falsches Fett verwendet wird. Die Gummikomponente quillt auf und mindert somit die Bremsleistung bzw. sorgt dafür, dass die Bremse fest wird.